

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Potsdam. Der 22jährige Student Wichold verunglückte beim Baden. Er prallte bei der Fahrt vom Brauhäuserberg mit solcher Gewalt gegen einen Baumstamm, daß er bewußtlos liegen blieb.

Arnswalde. Zum zweiten Male ist es dem Primaner Gebarte in Arnswalde im Laufe dieses Winters gelungen, ein junges Menschenleben mit Einführung seines eigenen Lebens vom Tode des Ertrinkens zu erretten.

Diefen. Sein 25jähriges Jubiläum als Schulleiter beging hier Rektor Fischer. Aus diesem Anlaß hatten die hiesigen Körperschaften beschlossen, in Anerkennung seiner Verdienste um die hiesige Schule dem Jubilar ein Ehrengehalt, bestehend aus einer goldenen Uhr mit Widmung, zu stiften, das ihm bei der Uula der Schule durch Bürgermeister Dr. Albert überreicht wurde.

Friedenwalde. Die Wahl des Oberlehrers am hiesigen Gymnasium, Dr. Friedrich Weidling, zum Direktor des Progymnasiums in Schlawe, wurde vom König bestätigt.

Ranaberg a. M. Sein 50jähriges Meisterjubiläum feierte der Barbier und Hefeschäfer Franz Wendt.

Neuwedel. Zu einer erheblichen Feier gestaltete sich der Einweihungsgottesdienst unserer alten ehrwürdigen Kirche, die im Laufe des verfloffenen Jahres eine gründliche äußere und innere Ausbesserung erfahren hat.

Seitnann. Hier brannte die Scheune des Gastwirths Ferdinand Böhrig bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Weihensee. Ein schreckliches Brandunglück ereignete sich im Hause des Schmiedemeisters Beh in der Langenstraße 114. Im Wohnzimmer spielte die 1 1/2 Jahre alte Tochter des Beh, während die Mutter mit Hausarbeiten beschäftigt war. Als die Mutter das Zimmer verließ, kam das Kind dem Ofen zu nahe, die Kleider zündeten Feuer, und im Nu war das unglückliche Kind in Flammen gehüllt.

Königsberg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg. Mit großem Unfallschmerz mußte er nach dem hiesigen Krankenhaus gebracht werden.

Freiburg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg.

Freiburg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg.

Freiburg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg.

Freiburg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg.

Freiburg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg.

Freiburg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg.

Freiburg. Kürzlich wurde der Kaufherr Hesse in der Nähe des Friedländerhofes von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren. Er war heruntergestiegen und ging nebenher. Dabei glitt er aus, geriet mit einem Theil des Körpers unter den Wagen, und dessen Hinterrad rollte über sein reines Bein hinweg.

mit brennender Cigarette eingeschlagen. Der angegriffene Handwerker wurde durch herbeigekommene Personen gerettet, doch stand im Nu das leicht gebaute und mit Flammen bedeckte Dach in Flammen.

Stettin. Ein Handlungsgehilfe, welcher sich unlängst in seiner Wohnung Kronprinzenstraße 9 einen tödtlichen Schuß in die rechte Schläfe beibrachte, Bruno Krause, ist noch am selben Tage im Krankenhaus gestorben. Er hat seiner Braut einen Brief zugehen lassen, worin er anzeigt, daß er, wenn sie den Brief erhält, bereits eine Leiche sei. Der Selbstmörder ist 26 Jahre alt.

Banfin. Im Sommer hatte ein alljährlich hier weilender Kurgast, ein nicht genannt sein wollender Fabrikbesitzer aus Leipzig, in hochherziger Weise 300,000 Mark zum Bau einer vorzüglichen Volkshalle für unseren Bobert gestiftet. Nunmehr hat die hiesige Gemeindeverwaltung dem Stifter um Jurisdiction seiner Gabe gebeten, mit der Begründung, daß die Kosten der Gemeindefestung Banfin sich durch Unterhaltung der Kirche noch steigern würden. Der Stifter ist schweren Herzens diesem Wunsche der Gemeinde nachgegeben.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

wurde von dem zusammenstürzenden Mauerwerk erschlagen. Bei dem Feuerberufungsexperten Rohl Solg befing kürzlich sein fibernes Jubiläum als gerichtlich vereideter Sachverständiger. Er ist durch seine Thätigkeit wie durch sein reges Interesse für kommunale Angelegenheiten und Wohlthätigkeitsbestrebungen in weiten Kreisen bekannt.

Heiligenstadt. In der Gemeindefabrik in Heiligenstadt geriet der Arbeiter Heinrich Merling in einen Treibriemen, hatte jedoch die Geistesgegenwart, denselben aus der Transmission zu reißen, sonst wäre ein glücklicher Tod sein Loos gewesen. Er erlitt so nur schwere Verletzungen an dem linken Fuß.

Mühlhausen. Hier sind zur Zeit Bestrebungen im Gange, die darauf abzielen, ein höheres Lehrerseminar in dieser Stadt in's Leben zu rufen.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Oberrhein. Dem Bahnwärter Friedrich Oberwald hier ist aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Fürstentagen. Unbemerkt entfiel hat sich die Fürstentagen anlässlich, über 70 Jahre alte geistesgeforderte Margarethe Weiser.

Seismar. Unlängst wurde der Kantor Wilhelm Euler hier zur letzten Ruhe bestattet. Die große Zahl der Arbeiter Heinrich Merling in einen Treibriemen, hatte jedoch die Geistesgegenwart, denselben aus der Transmission zu reißen, sonst wäre ein glücklicher Tod sein Loos gewesen.

Mühlhausen. Hier sind zur Zeit Bestrebungen im Gange, die darauf abzielen, ein höheres Lehrerseminar in dieser Stadt in's Leben zu rufen.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

Freiburg. In der hiesigen Männergewerkschaft feierte kürzlich das 25jährige Stiftungsfest. Die ganze Gemeinde nahm freudigen Theil an diesem Feste, zumal noch achtzehn Mitglieder dem Verein angehören, welche vor 25 Jahren Mitbegründer waren.

München. Der in weiten Kreisen bekannte ehemalige Wächter des Hofbräuhauses Joseph Wittmann ist im Alter von 68 Jahren gestorben.

Der 1. Forstmeister A. D. Johann Bengner ist im 78. Lebensjahre gestorben. Die Leiche wird zur Feuerbestattung nach Ulm übergeführt.

Amburg. Im Lagerraum der Hut- und Pelzwaarenfabrik A. Böhm brach aus bisher unbekannter Ursache ein Großfeuer aus, das trotz sofortiger Eingreifen der Feuerwehre das ganze Lager vernichtete; der Schaden wird auf 25,000 M. geschätzt. Sehr gefährdet war im Nebenhaust das Lager der Tuchfirma S. Silbermann.

Füssen. Der 19 Jahre alte Kaufmann Eugen Rotenmüller erlitt durch eine glatteleiderliche Seeliehe, die Fabrikarbeiterin Luise Lang, im Walde; er stellte sich darauf dem Gerichte.

Remmingen. Die Frau des Fuhrhändlers Pfomm hat sich und ihre zwei Kinder durch Öffnen des Gasbrenners vergiftet. Beide Kinder sind todt, die Frau liegt lebensgefährlich darnieder.

Reuffen. In der Scheuer des an der Straße nach Hüben gelegenen Burenhofes ist Feuer ausgebrochen, welches die Scheuer vollständig einäscherte.

Rottenburg. Das hiesige Zeitungsorgan „Der Redakteur“, ging durch Kauf in den Besitz von Redakteur A. Pfeiffer, bisher Schriftleiter der „Reims-Zeitung“ in Osnabrück, über.

Spaichingen. In Obernheim ist das erst vor zwei Jahren neugebaute Haus der Wittwe Rosine Wälsche bis auf den Grund niedergebrannt.

Ulm. Die Strafkammer verurtheilte den Schneidermeister und Kaufmann Christ. Köster von Zehnbauten, D.-A. Göttingen, der in seiner Eigenschaft als Kirchenpfleger 1400 Mark unterschlagen hatte und dann flüchtig nach Amerika in Hamburg oder verhaftet wurde, wegen Amtsunterschlagung zu 4 Monaten Gefängnis.

Bozen. Karlsruhe. Die älteste Frau der Stadt Karlsruhe, die hier Luisenstraße 28 wohnende Wittwe Eisele, vollendete das 90. Lebensjahr.

Durlach. Hier starb die älteste Einwohnern, Margarethe Weder, Wittwe, im Alter von 96 1/2 Jahren. Dieselbe ist am 12. Juni 1812 in Stupfisch geboren.

Heidelberg. Nach längerem Leben ist der Stadtrath Eduard Reib im Alter von 65 Jahren gestorben. Der Verbliebene betrieb mit seinen beiden Brüdern Adolf und Albert die von seinem Vater begründete Kunstwollfabrik Gebr. Reib, aus welchem Unternehmen er im Jahre 1900 ausschied.

Hochstetten. Der bisherige Bürgermeister Gerb, der seit 1882 mit Anerkennung der Gemeinde seines Amtes waltete, wurde mit 100 von 143 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

Langenau. In der etwa 20 Minuten vom Ort gelegenen Sägemühle von Heinrich Jäd war Feuer ausgebrochen, welches an Gebäuden und Sägenanwesen einen Schaden von 30,000—35,000 Mark anrichtete.

Reinspitz. Rheingabern. Vom 1. März an wurden die Steuerverwalter Joseph Kraus in Rheingabern und Georg Müller in Heilsbrunn auf ihr Amt in den dauernden Ruhestand versetzt.

Siegelbach. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Peter Ehrmann, Brauamann, und Charlotte, geb. Ulrich. Beide erfreuen sich bester Gesundheit, vor Allem die Frau.

Wien. Der in weiten Kreisen bekannte ehemalige Wächter des Hofbräuhauses Joseph Wittmann ist im Alter von 68 Jahren gestorben.

Der 1. Forstmeister A. D. Johann Bengner ist im 78. Lebensjahre gestorben. Die Leiche wird zur Feuerbestattung nach Ulm übergeführt.

Amburg. Im Lagerraum der Hut- und Pelzwaarenfabrik A. Böhm brach aus bisher unbekannter Ursache ein Großfeuer aus, das trotz sofortiger Eingreifen der Feuerwehre das ganze Lager vernichtete; der Schaden wird auf 25,000 M. geschätzt.

Füssen. Der 19 Jahre alte Kaufmann Eugen Rotenmüller erlitt durch eine glatteleiderliche Seeliehe, die Fabrikarbeiterin Luise Lang, im Walde; er stellte sich darauf dem Gerichte.

Remmingen. Die Frau des Fuhrhändlers Pfomm hat sich und ihre zwei Kinder durch Öffnen des Gasbrenners vergiftet. Beide Kinder sind todt, die Frau liegt lebensgefährlich darnieder.

Reuffen. In der Scheuer des an der Straße nach Hüben gelegenen Burenhofes ist Feuer ausgebrochen, welches die Scheuer vollständig einäscherte.

Rottenburg. Das hiesige Zeitungsorgan „Der Redakteur“, ging durch Kauf in den Besitz von Redakteur A. Pfeiffer, bisher Schriftleiter der „Reims-Zeitung“ in Osnabrück, über.

Spaichingen. In Obernheim ist das erst vor zwei Jahren neugebaute Haus der Wittwe Rosine Wälsche bis auf den Grund niedergebrannt.

Ulm. Die Strafkammer verurtheilte den Schneidermeister und Kaufmann Christ. Köster von Zehnbauten, D.-A. Göttingen, der in seiner Eigenschaft als Kirchenpfleger 1400 Mark unterschlagen hatte und dann flüchtig nach Amerika in Hamburg oder verhaftet wurde, wegen Amtsunterschlagung zu 4 Monaten Gefängnis.

Bozen. Karlsruhe. Die älteste Frau der Stadt Karlsruhe, die hier Luisenstraße 28 wohnende Wittwe Eisele, vollendete das 90. Lebensjahr.

Durlach. Hier starb die älteste Einwohnern, Margarethe Weder, Wittwe, im Alter von 96 1/2 Jahren. Dieselbe ist am 12. Juni 1812 in Stupfisch geboren.

Heidelberg. Nach längerem Leben ist der Stadtrath Eduard Reib im Alter von 65 Jahren gestorben. Der Verbliebene betrieb mit seinen beiden Brüdern Adolf und Albert die von seinem Vater begründete Kunstwollfabrik Gebr. Reib, aus welchem Unternehmen er im Jahre 1900 ausschied.

Hochstetten. Der bisherige Bürgermeister Gerb, der seit 1882 mit Anerkennung der Gemeinde seines Amtes waltete, wurde mit 100 von 143 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

Langenau. In der etwa 20 Minuten vom Ort gelegenen Sägemühle von Heinrich Jäd war Feuer ausgebrochen, welches an Gebäuden und Sägenanwesen einen Schaden von 30,000—35,000 Mark anrichtete.

Reinspitz. Rheingabern. Vom 1. März an wurden die Steuerverwalter Joseph Kraus in Rheingabern und Georg Müller in Heilsbrunn auf ihr Amt in den dauernden Ruhestand versetzt.

Siegelbach. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Peter Ehrmann, Brauamann, und Charlotte, geb. Ulrich. Beide erfreuen sich bester Gesundheit, vor Allem die Frau.

Erklärung. Sie: Wozu ähneln sich die Menschen denn so sehr mit der Erfindung einer Flugmaschine? — Er: Wohlgeräthlich, um ihre Luftschiffe besuchen zu können.

Ein stolzer Sänger. „Aber, Herr Pfister, der Vogel hier, den Sie mir neulich verkauft haben, sollte doch ein guter Sänger sein — er singt indeß überhaupt nicht!“ — „Das ist eben ein sehr stolzer Vogel! Er weiß, daß er noch nicht bezahlt ist — und auf Vogt singt der nicht!“

In der Kunstausstellung. Herr Schulze (aus der Provinz): Wir haben nur noch zwei Stunden Zeit, da werden wir kaum alle Bilder sehen können. — Frau Schulze: O doch! Ich bin immer auf der rechten Seite, ich werde links gehen. So werden wir rasch fertig und sehen alles.



Leutnant (als in einem Stück der Liebhaber lange nicht gehört wird): „Armer Kerl, ... warum bist Du nicht Leutnant!“

Uebertriebene Logik. Frau Professor: „Weißt Du noch, diesen Wächter habe ich Dir aus Verlegenheit mitgebracht. Ein guter Einfall, nicht wahr?“ — Professor: „Gewiß, es wäre sehr un bequem, wenn er noch dort stünde!“

Geheimnisse. Basel. Hier starb einer der tüchtigsten unter den jüngeren Architekten, Herr Wih. Bernoulli-Wilger, noch nicht vierzigjährig. In München, unter Thierich, hatte er seine Studien gemacht.

Chur. Die Regierung ernannte zum Commandanten des Bataillons 92 Major Brunner von Rüflich, Inspektionsoffizier in St. Gallen, und zum Commandanten des Bataillons 93 P. E. Planta in Zug.

Genf. Im Alter von 83 Jahren ist der Bankier Adolf Galopin gestorben. Galopin hat als Chef des angesehenen Bankhauses Galopin Freres & Cie., dem seit 1902 sein Bruder, Gertrud Galopin, vorsteht, eine bedeutende Rolle auf dem Finanzplatz Genf gespielt.

Clarau. Am 13. und 14. März beging der Männerchor Proffim Clarau die Feier seines fünfzigjährigen Bestandes mit zwei großen Concerten.

Gelehrte Ungarn. Budapest. Der ehemalige Abgeordnete und gewesene Chefredakteur des „Egyszeres“, Ludwig Szabolcs, ist gestorben.

Eger. Der Sohn des Gemeindevorstehers Grimm in Wörsfügg im benachbarten Sachsen stiftete dem einjährigen Kinde seiner Geliebten in der Nacht, die er bei dieser gebracht, Unhol im, woran das Kind kurze Zeit nachher starb. Grimm wollte in einigen Wochen ein anderes reiches Mädchen heiraten.

Straz. Von einem tragischen Geschehnisse wurde in Graz der zwanzigjährige Gymnasiast Alfred Brand erzählt. Der monstros junge Mann stieg vom Wohnzimmer auf den Balkon und stürzte vom vierten Stock auf das Pflaster, wo er mit perforirtem Schädel liegen blieb.

Rula. Der Schweinehändler Karl Eigenberger, der die Wiener Viehkommissionsfirma Eisele & Co. um 20,000 Kronen schädigte, ist in der Ortschaft Rula verhaftet worden.

Schönstein. Einen grausamen Mord an ihrer Schwiegermutter beging die Grundbesitzerin Grannie in Schönstein. Da ihr die Schwiegermutter ihren unflüchtigen Lebensnerven vorwarf, behandelte sie die Frau so lange mit Fußtritten, bis die Arme starb. Die Mörderin stellte sich dann selbst dem Gerichte.

St. Pölten. Vom hiesigen Schumager wurden die 24jährigen Arbeiter Franz Maronic und Stephan Szabo wegen mautheligen Raubmordes zum Tode verurtheilt. Die beiden hatten ihren 56jährigen Arbeitskollegen Samuel Kovacs, der mit seinen mehrere hundert Kronen betragenden Ersparnissen in seine Heimath nach Ungarn zurückkehren wollte, auf dem Heimwege ermordet und beraubt.

Luzernburg. Zum 6. Herrn Ernst Roth, pensionirten Lokomotivführer in Luzernburg, ist vom deutschen Kaiser das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Unterhohle Wirkung. Madame (die ihrem Dienstmädchen ein Theaterstück geschenkt): „Nun, wie hat Ihnen denn das Lustspiel gefallen, Mama?“ — Mama: „D, sehr gut, Madam! Sie hätten nur mal die Antwort hören sollen, die da ein Dienstmädchen ihrer Herrschaft gegeben!“

